

# Handbuch für die Eltern. Jugendliche im Urlaub.

→ Was ist für die Jugendlichen im Urlaub wichtig? Wie reisen sie? Was brauchen sie, um schöne Ferien zu verbringen? Welche Wünsche haben sie?



## Urlaub machen

**schon  
gemacht!**

**würde  
gern...**

**würde  
nicht  
gern...**

Wo?	schon gemacht!	würde gern...	würde nicht gern...
- Am Strand: auf Ibiza, auf den Malediven, in der Karibik...(Badeurlaub)			
- In den Bergen (Bergurlaub)			
- In einer Großstadt: London, Amsterdam, New York ... (Städtereise)			
- In einem Workcamp			
- In einem Feriencamp/Sportcamp			
Mit wem?			
- Mit den Eltern / der Familie			
- Mit einem Freund/ mit einer Freundin			
- Allein			
- Ohne Eltern			
Was tun?			
- Sport: tauchen, segeln, Rafting, Canyoning...			
- Abenteuer (Extremsportarten) erleben			
- Am Strand liegen und nichts tun			
- Kultur entdecken (Museen, usw.)			
- Neue Kontakte knüpfen			
- Geld verdienen			
- Behilflich sein, sich engagieren			
- Etwas Neues lernen (Sprachreise?)			
-			
Wo übernachten?			
- Im 4 Sterne Hotel			
- Zelten			
- In einer Jugendherberge			

# Handbuch für die Eltern. Jugendliche im Urlaub.

## SPRACHBOX

Wunsch("e) äußern: Ich **würde** gerne in die Karibik reisen ... ich **wäre** gerne 18 Jahre alt... ich **hätte** gerne viel Freiheit... ich **möchte** die Welt sehen...

### KONJUKTIV II



BILDUNG : 1-

2-

Wenn ich könnte, ...

→ Was ist für dich wichtig? ERZÄHL!

Keine Grenzen - Freiheit - Freunde – Ruhe - Handy - Sport und Abenteuer –Sonne -Steckdose



?

## SPRACHBOX

Ja

Was für mich zählt, ist ... / was ich am allerwichtigsten finde, ist ... / Ich brauche unbedingt ... / ich hätte gerne mehr ... / ohne....kann ich nicht leben ...

Nein

Das spielt für mich keine Rolle... / Darauf kann ich verzichten / Das ist nicht so wichtig..

# Handbuch für die Eltern. Jugendliche im Urlaub.

→Stimmst du diesen Tipps zu ? Präsentiere und diskutiere jeden Tipp in der Gruppe.

## Urlaub mit Teenagern

von [Marlies](#) 2 März 2018

### Teenager Tipps – Handbuch für die Eltern.

Wir geben euch 6 hilfreiche Tipps für Urlaub mit Jugendlichen, die für einen harmonischen Familienurlaub sorgen.



#### 1- **An der Urlaubsplanung teilnehmen**

Die Jugendlichen sollten natürlich bei der Reiseplanung mitentscheiden können: „Wohin wollen wir reisen? Was wollen wir sehen oder tun?“ Das könnt ihr doch alle gemeinsam entscheiden! Und so könnt ihr auch zusammen Tagesprogramme kreieren, bei denen jeder seine Wünsche äußern kann.

Beurteilung: ☆☆☆☆☆

Kommentar:

#### 2- **Freiheiten geben**

Es ist wichtig, Grenzen festzulegen, doch zu viele Grenzen sind kontraproduktiv: Aus Protest wollen sie dann vielleicht alle Grenzen überschreiten oder haben gar keine Lust mehr, etwas mit Ihnen zu unternehmen! Gewährt euren Jugendlichen eine gewisse Freiheit: Zum Beispiel dürfen sie sich innerhalb der Hotelanlage frei bewegen oder allein an Animationen teilnehmen.

Als Kompromiss solltet ihr Zeiten ausmachen, an denen ihr euch alle trefft, oder gemeinsame Essenszeiten vereinbaren.

Beurteilung: ☆☆☆☆☆

Kommentar:

## Handbuch für die Eltern. Jugendliche im Urlaub.

### 3- Einen Freund / eine Freundin mitnehmen

Es ist immer eine gute Option, Jugendlichen die Möglichkeit anzubieten, einen Freund oder eine Freundin mitzunehmen. Auch gemeinsam mit befreundeten Familien oder mit Teenagern im selben Alter, würden eure Teenies vermutlich enthusiastischer in den Urlaub fahren.

Beurteilung: ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Kommentar:

### 4- Hauptkonfliktquelle vermeiden

Nur weil man in den Urlaub fährt, heißt es leider noch nicht, dass die alltäglichen Konfliktthemen auch wirklich zuhause bleiben. Im Urlaub wollt ihr nicht über das Chaos im Zimmer streiten: Deshalb ist es empfehlenswert, euren Jugendlichen ein eigenes Zimmer zu buchen.

Beurteilung: ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Kommentar:

### 5- Herumhängen lassen

Während ihr „uncoole“ Museen oder Burgen besichtigt, dürfen eure Teenager ruhig auch einen Tag im Hotelzimmer bleiben. Ihr hört keine Meckerei und eure Teens können gemütlich im Zimmer mit dem Handy spielen, fernsehen oder schlafen...

Beurteilung: ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Kommentar:

### 6- Autonomie

Jugendliche sagen selbst ständig, dass sie keine Kinder mehr sind, deswegen behandelt sie auch so! Um ihre Autonomie zu fördern, sollten sie ihre Koffer selbst ein- und auspacken und natürlich auch tragen. Zusätzlich könnt ihr sie auch damit beauftragen, eine gemeinsame Familienaktivität im Urlaub zu organisieren: Gebt ihnen ein Budget und lasst sie selbst recherchieren.

Beurteilung: ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Kommentar:

# Handbuch für die Eltern. Jugendliche im Urlaub.

DAS VIDEO

## Mallorca und der Massentourismus : Eine Insel am Limit

Was zuviel ist, ist zuviel – die Mallorquiner wollen ihre Insel zurück.

	Richtig	Falsch
1. Mallorca ist ein Paradies auf Erden		
2. Die Touristen kommen hauptsächlich aus Frankreich		
3. Die Einheimischen (Mallorquiner) können diese Situation nicht mehr ertragen		
4. Mallorca ist (finanziell) abhängig vom Tourismus		
5. Die Einheimischen fahren im Sommer nach Deutschland		

### → Wie läutet der Anfang?

Baustellen - Deutschland – Frankreich - Großbritannien - Schweiz - Österreich - Strände – Straßen - Touristenzentren - Betonburgen

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ soweit das Auge reicht. Zugebaute \_\_\_\_\_, verstopfte \_\_\_\_\_, überfüllte \_\_\_\_\_, Mallorca ist ein Sehnsuchtsort für Heerscharen<sup>1</sup> von Urlaubern: Sie kommen vor allem aus \_\_\_\_\_, und \_\_\_\_\_, aber immer öfter aus \_\_\_\_\_, aus der \_\_\_\_\_, und \_\_\_\_\_.

### → Was sind die Folgen des Massentourismus?



- Wie erkennt man Massentourismus?
- Was sind die Alternativen zum Massentourismus?

<sup>1</sup> Heerscharen (pl): des cohortes